

Antragsteller/-in (Vorname, Name bzw. Unternehmensbezeichnung) Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Freyung-Grafenau		Ansprechpartner/-in Lena Fröhler
Ortsteil, Straße, Hausnummer Grafenauer Straße 44	PLZ, Ort 94078 Freyung	Telefon 08551/573003
E-Mail lena.froehler@landkreis-frg.de		Eingang bei LAG (Datum, Name): 74. 11. 2024; Nickmann

Projektbeschreibung

LAG-Name:

Lokale Aktionsgruppe Landkreis Freyung-Grafenau e. V.

Ggf. inhaltlich und finanziell beteiligte/r Projektpartner:

Name/Organisation

Name/Organisation

Name/Organisation

Ggf. Projektbetreiber (falls abweichend v. Antragsteller):

Name

Ansprechpartner/-in

Ortsteil, Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Projekttitel: (Vorhabensstil) max. 60 Zeichen

Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg (Arbeitstitel)

Kurze Vorhabensbeschreibung: max. 500 Zeichen

Die frisch gepflanzten Obstgehölze des neuen Kreisobstlehrgartens Geyersberg sollen eine zeitgemäße Sortenbeschilderung erhalten. Außerdem soll der Lehrgarten mit informativen Thementafeln aufgewertet werden. Ein Gerätehäuschen soll künftig Stauraum für Werkzeuge, die zur Pflege der Anlage benötigt werden, bieten.

Kurze Beschreibung der Ausgangslage: (Ableitung Bedarf bzw. Antrieb für Durchführung des Projekts)

Nachdem der ehemalige Kreisobstlehrgarten im vergangenen Jahr (2023) aufgegeben werden musste, bemühte sich der KV für Gartenkultur und Landespflege FRG um die Neuanlage eines Lehrgartens. Eine geeignete Fläche fand sich am Rand des ehemaligen Gartenschaugeländes am Geyersberg in Freyung. Auf ca. 700 m² wurden im Herbst 2024 24 Obstbäume, 16 Beerensträucher und 5 Wildobstgehölze gepflanzt. Halbstämmige Obstgehölze bilden eine Streuobstwiese. Eingerahmt wird diese von einem Wildobstbereich. Da bei Hobby-Gärtnern die Nachfrage nach platzsparenden Obstgehölzen wächst, wurde außerdem ein Bereich mit Säulenobst und Spindelbüschen, sowie eine Spalieranlage angelegt. Hinzu kommt ein Naschgarten mit Beerensträuchern. Der Lehrgarten soll den Mitgliedern der Gartenbauvereine und allen anderen Besuchern für Veranstaltungen und Kurse im Bereich des Freizeitgartenbaus und der Naturerziehung für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehen. Dank der LGS ist der Geyersberg vielen Bürger:innen bereits als attraktives „Grünes Zentrum“ bekannt. Zahlreiche Elemente der Gartenschau bleiben dauerhaft erhalten und ziehen nach wie vor Besucher an. Auch für Spaziergänger ist der Geyersberg ein beliebtes Ziel. Von der Ansiedlung des OLG an diesem Standort werden erhebliche Synergie-Effekte erwartet: Einerseits profitiert der Lehrgarten von der „Laufkundschaft“ und kann dadurch ein breites Publikum erreichen. Außerdem können die bestehenden Pflanzungen der LGS in (Lehr-)Veranstaltungen der Gartenbauvereine einbezogen werden. Auf der anderen Seite trägt der Lehrgarten zur Attraktivität und nachhaltigen Nutzung des ehemaligen LGS-Geländes bei. Um Besuchern die Obstsortenvielfalt näherzubringen und Hintergrundwissen zum Obstanbau zu vermitteln sollen mit Hilfe der LEADER-Förderung ansprechende Sortenbeschilderungen und Infotafeln erstellt werden. Entsprechende Skizzen liegen aus dem für den OLG Eckertsreut bereits bewilligten, aber aufgrund der Aufgabe nicht mehr umgesetzten LEADER-Projekt vor. Um die Pflege der Anlage praktikabel zu gestalten, wird ein Gerätehaus benötigt.

Kurze Beschreibung, was unmittelbar mit dem Projekt erreicht werden soll:

- Förderung der Natur- u. Umweltbildung für Kinder (u. a. Kindergarten, Schule) und Erwachsene durch Führungen, Kurse und Infotafeln
- Steigerung der Attraktivität und des pädagogischen Wertes des neu angelegten Obstlehrgartens
- Nutzung der Synergieeffekte zwischen Obstlehrgarten und ehemaligem Gartenschaugelände zur Schaffung eines attraktiven Anziehungspunktes für die Naherholung

Bestandteile des Projekts: (ggf. des Gesamtprojekts; welche Maßnahme/n genau mit LEADER gefördert werden sollen)

- Entwurf und Ausführung einer zeitgemäßen Sortenbeschilderung mit Kurzbeschreibung und integrierten QR-Codes
- Erstellung einer Internetseite zum Obstlehrgarten (Unterseite auf der Homepage des Kreisverbandes)
- Konzeption und Anlage von 3 z. T. interaktiven Thementafeln zu folgenden Themen:
 - Idee und Konzept des Obstlehrgartens
 - Sortenvielfalt & Obstanbau im Hausgarten
 - Lebensraum Streuobstwiese & ökologischer Wert von Wildobst
- Errichtung eines Gerätehäuschens inklusive Fundament

Umsetzungsort: (falls außerhalb LAG-Gebiet, Begründung, warum Projekt dem LAG-Gebiet dient)

Geyersberg, 94078 Freyung

geplanter Umsetzungszeitraum von 03.2025 bis 10.2025
Monat/Jahr Monat/Jahr

Projektart: ☒ Einzelprojekt ☐ Kooperationsprojekt

federführende LAG. (bei Kooperationsprojekt) _____

weitere beteiligte LAGs:

Finanzierungsplan:

voraussichtliche Bruttokosten LEADER-Projekt: 14.725,89

voraussichtliche Nettokosten LEADER-Projekt: 12.374,70

voraussichtliche Finanzierung der Bruttokosten LEADER:

geplante Zuwendung aus LEADER: 7.424,82

Eigenmittel Antragsteller: 7.301,07

falls zutreffend zudem weitere Finanzierungsmittel:

Summe der Finanzierungsmittel: 14.725,89

Eigenleistung als zuwendungsfähige Ausgaben geplant: (in voraussichtlichen Bruttokosten berücksichtigt)

☐ ja ☒ nein

Bezug zur Lokalen Entwicklungsstrategie (LES):

Welchem Entwicklungsziel und Handlungsziel wird das Projekt zugeordnet? (Bezeichnung)

Handlungsfeld 1: „Klima-, Umwelt- und Ressourcenschutz, Artenvielfalt“

- HZ 1.2: Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung für den Wert einer intakten Natur und Umwelt und zur Stärkung einer nachhaltigen und ressourcenschonenden Lebensweise.

Ggf. zu welchen/m weiteren Entwicklungsziel/en und/oder Handlungsziel/en trägt das Projekt bei? (Bezeichnung)

- HZ 1.1: Maßnahmen zum Schutz von Klima und Umwelt und Erhalt der Artenvielfalt zur Steigerung der Resilienz.
- Handlungsfeld 4: „Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt“ (HZ 4.1 + HZ 4.2)
- Handlungsfeld 5: „Regionale Wertschöpfung, nachhaltiger Tourismus und Freizeit“ (HZ 5.4)

Beschreibung der Bürger- und/oder Akteursbeteiligung:

Die geplanten Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag, um den Geyersberg als „Grünes Zentrum“ der Region zu stärken. Es ist geplant, Teile des Projekts durch die Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine umzusetzen. Beispielsweise sollen die Schilder und Info-Säulen eigenständig montiert werden. Auch die Pflege des Geländes erfolgt an gemeinsamen Pflagetagen.

Beschreibung des Nutzens für das LAG-Gebiet:

Der Kreisobstlehrgarten verfolgt das Ziel, die alte Obstbautradition in der Region wieder ins Bewusstsein zu rufen und aufzuzeigen, welche Sorten für den Anbau im Bayerischen Wald geeignet sind. Weiterhin sollen, im Hinblick auf den Trend zu immer kleiner werdenden Hausgärten, platzsparende Erziehungsformen, die den Obstbau auch auf beschränktem Raum ermöglichen, demonstriert werden. Den Obst- und Gartenbauvereinen steht der Lehrgarten für Schulungen ihrer Mitglieder zur Verfügung. Das Gelände steht aber auch allen anderen interessierten Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises offen. Das Projekt kommt somit grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises zu. Weiterhin wird mit dem Projekt die freizeitorientierte und touristische Bedeutung des Obstlehrgartens und des ehemaligen Gartenschaugeländes gestärkt.

Beschreibung des Innovationsgehalt:

Das Projekt zielt darauf ab, einen klassischen Lehrgarten mit modernen Naturerlebnisangeboten zu verbinden. Die Infotafeln, sowie die digitalen Informationen sollen ansprechend, leicht verständlich und – wo möglich – interaktiv gestaltet werden. Sie entsprechen den aktuellen didaktischen und gestalterischen Erkenntnissen. Neben dem Bildungsauftrag soll der Obstlehrgarten auch als Naherholungsort und gartentouristisches Angebot vermarktet werden.

Darstellung der Vernetzung zwischen Partnern und/oder Sektoren und/oder Projekten:

Partner: Stadt Freyung, LEADER, alle Gartenbauvereine des Landkreises FRG und deren Mitglieder

Sektoren: Natur- und Umweltbildung, Artenvielfalt, Gartenbau, Soziales, Freizeit

Projekte: Gartenschaugelände, Wander- und Radwege am Geyersberg, Projekte der Obst- und Gartenbauvereine

Beitrag zur Eindämmung des Klimawandels bzw. zur Anpassung an seine Auswirkungen:

War es noch bis vor einigen Jahren nur mit äußerst frostharten Sorten denkbar, auf knapp 800 m Obstanbau zu betreiben, stellt diese Höhenlage bei Südexponierung, wie sie auf dem Gelände des Obstlehrgartens Geyersberg gegeben ist, heute kaum noch eine Einschränkung dar. Daher kann ein abwechslungsreiches Spektrum an robusten Sorten mit ebenso guten Anbaueigenschaften wie Geschmack präsentiert werden. Die trockenheitsempfindlicheren Gehölze auf schwachwüchsigen Unterlagen werden mit einer wassersparenden Tropfbewässerung ausgestattet. Diese Einrichtung soll auch Hausgartenbesitzern als praktikable und sparsame Bewässerungsmethode demonstriert werden.

Beitrag zu Umwelt-, Ressourcen- und/oder Naturschutz:

Kernelement des Projekts ist die Natur- und Umweltbildung für alle Generationen. Das Projekt trägt dazu bei, durch unterschiedliche Naturelemente und extensive Pflege die Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Es sollen beispielsweise Tipps gegeben werden, welche Obstsorten –je nach Klima- und Bodenverhältnissen - besonders für den Standort geeignet sind, welche Bedeutung alte Sorten noch heute haben und warum die Züchtung dennoch stets um neue Sorten bemüht ist. Außerdem soll der ökologische Wert von Streuobstwiesen und Wildobstbeständen, sowie deren Schützens- und Förderwürdigkeit verdeutlicht werden.

Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge bzw. zur Steigerung der Lebensqualität:

Der Obstlehrgarten soll zusammen mit dem ehemaligen Gartenschaugelände zum „grünen Zentrum“ im Landkreis werden. Zahlreiche Veranstaltungen und Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, aber auch die eigene Erkundung des Geländes, sollen eine attraktive Ergänzung des Freizeit- und Naherholungsangebots in Freyung darstellen.

Beitrag Förderung der regionalen Wertschöpfung:

/

Beitrag zum sozialen Zusammenhalt:

- Die Obst- und Gartenbauvereine im Landkreis Freyung-Grafenau haben zusammen ca. 3.300 Mitglieder. Sie sind somit eine wichtige Säule des Vereinslebens und des sozialen Miteinanders in der Region. Mehrere Ortsvereine engagieren sich in der Kinder- und Jugendarbeit und leisten somit einen wichtigen Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Wert unserer Natur und Umwelt bei jungen Menschen.
- Die Anlage des Obstlehrgartens wäre ohne die tatkräftige Unterstützung der Kreisvorstandschaft der Gartenbauvereine kaum möglich gewesen. Auch die künftige Pflege der Anlage wird in gemeinsamen Aktionstagen mit den Gartenbauvereinen erfolgen. Kaum etwas schweißt so sehr zusammen, wie gemeinsames Schaffen.

Ggf. Beitrag zu weiteren LAG-spezifischen Kriterien aus der Checkliste Projektauswahlkriterien:

/

Erwartete nachhaltige Wirkung:

Der Obstlehrgarten Geyersberg soll sich zusammen mit dem ehemaligen Gartenschaugelände als beliebter Treffpunkt und Lernort für die Obst- und Gartenbauvereine, aber auch für alle anderen Bürgerinnen und Bürger, sowie Urlaubsgäste entwickeln. Er soll auf anschauliche Weise dazu beitragen, das Bewusstsein für den Wert unserer Natur und Umwelt zu schärfen.

Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:

Für den Betrieb und die Pflege des OLG zeigt sich auch weiterhin der KV für Gartenbau und Landespflege FRG mit seinen Ortsverbänden verantwortlich. Verbandsbeschluss: Der Kreisverband für Gartenkultur und Landespflege Freyung-Grafenau übernimmt die Trägerschaft für das Projekt Aufwertung des Kreisobstlehrgartens Geyersberg (Arbeitstitel), vorbehaltlich einer LEADER-Förderung. Der Vorstand wird beauftragt eine Förderung im Rahmen des EU-Programmes LEADER zu beantragen. Sofern eine Förderung durch das EU-Förderprogramm LEADER erfolgt, stellt der Kreisverband die erforderlichen Ko-Finanzierungsmittel für das vorgestellte Projekt bereit. Gleichzeitig übernimmt er die Verkehrssicherungspflicht. Der nachhaltige Unterhalt und die Pflege der Maßnahme durch den KV während der Zweckbindungsfrist wird gewährleistet.

Freyung, 14.11.2024

Ort, Datum

Burgi Rodler

Name in Druckbuchstaben

Burgi Rodler

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin (gezeichnet)

1. Kreisvorsitzende

Funktion

Von der LAG auszufüllen:

ggf. Ergänzungen aufgrund von im Protokoll enthaltenen Empfehlungen des Entscheidungsgremiums (EG):

☒ nein ☐ ja

welche:

EG-Sitzung vom:

25.11.2024

Datum

T. Rodler

Unterschrift LAG (gezeichnet)

Hinweis für den Antragsteller:

Mit Einreichung des Förderantrages erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu o. g. Änderungen/Empfehlungen der LAG.